



Verein HBB öV
Association FPS ap
Associazione FPS ap

Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung
Organisation suisse d'examen formation professionnelle supérieure en administration publique
Organizzazione svizzera d'esame formazione professionale superiore in amministrazione pubblica

Jahresbericht 2022

Editorial

Bereits liegen fünf erfolgreiche Prüfungszyklen hinter uns und der Rückblick ist erfreulich. Die gesamte HBB öV-Organisation wächst und eine Erweiterung der Strukturen zur nächsten Stufe steht an. Im vergangenen Jahr sind die Teilrevision der Prüfungsordnung und der Wegleitung erfolgt. Mit dieser Revision konnten die Weiterentwicklungen unserer Organisation dokumentiert werden.

Der fortschreitenden Digitalisierung im Umfeld der öffentlichen Verwaltungen ist vermehrt Beachtung zu schenken. Die Digitalisierung macht auch vor der öffentlichen Verwaltung nicht halt. Die Arbeitslast wird grösser, dies bei gleichbleibendem Personalbestand. Und das erfordert die Digitalisierung der internen Geschäftsprozesse. Verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit wird immer wichtiger. Durchgängige Prozesse von Einwohnern über die Verwaltung bis zu den Parlamentariern und wieder zurück – und das natürlich bei maximaler Mobilität und Sicherheit - werden gefordert

In diesem Sinne ist auch die neue Website, die aufgeschaltet werden konnte, zu sehen. In Zeiten der digitalen Verwaltung ist es Ziel einer modernen Website, dass alle relevanten Informationen einfach und an einem Ort zu finden sind, dies für alle Akteure.

*You can have data without information,
but you cannot have information without data*

Daniel Keys Moran

Der Vorstand, die Qualitätssicherungskommission, die Geschäftsstelle, das Prüfungssekretariat und die Prüfungsexpertinnen und -experten arbeiten in diesem Sinne eng zusammen, beobachten die Entwicklungen genauestens und bieten mit ihrem persönlichen Einsatz Gewähr für eine moderne, zeit- und fachgerechte Prüfungsorganisation.

So ist die öffentliche Verwaltung für die zukünftigen Herausforderungen gewappnet.

Den Kolleginnen und Kollegen, die sich im HBB öV engagieren, gebührt unser Dank.

Erich Hirt
Präsident Verein HBB öV

Bericht der Qualitätssicherungskommission (QSK) und des Prüfungssekretariats

Die Prüfungen 2022 fanden am 13., 14. und am 15. Juni 2022 an den sechs Standorten Lugano, Chur, Brugg-Windisch, Luzern, St. Gallen und Delémont statt. Insgesamt legten 110 Personen die Prüfungen ab. Die Mitglieder der QSK waren an allen Standorten bei einzelnen Prüfungen zugegen und konnten sich von der hohen Qualität der Prüfungen überzeugen.

Der Zulassungsentscheid erfolgte knapp dreieinhalb Monate früher, am 2. März 2022. Insgesamt hatten sich 115 Kandidierende angemeldet. Vier Repetenten mussten lediglich das Fachgespräch ablegen. Die 111 Dispositionen wurden inhaltlich durch die Prüfungsexpertinnen und -experten (PEX) geprüft und von der QSK formell akzeptiert.

An den Prüfungen waren 73 PEX im Einsatz. Für das Prüfungsjahr 2022 wurden acht neue PEX rekrutiert. Diese wurden anfangs Februar umfassend geschult. Mit allen PEX fanden im März im Online-Format Erfahrungsaustausche statt. Die Themenschwerpunkte waren der Umgang mit den Plagiatshinweisen sowie die Anwendung des überarbeiteten Fallpools und des Bewertungsrasters.

Es konnten 15 PEX aus allen Sprachregionen gewonnen werden, die sich intensiv mit der Aktualisierung, Erneuerung und Ergänzung des Fallpools befassten. Ziel war es, dass der Fallpool wo nötig qualitativ verbessert und erweitert werden konnte.

Am 28. Juni 2022 befand die QSK über die Prüfungsergebnisse. 97 Kandidierende haben die Anforderungen an einen positiven Abschluss, d. h. in beiden Prüfungsteilen mindestens die Note 4 zu erreichen, erfüllt. 13 Kandidierende bestanden die Prüfung nicht. Die Durchfallquote entsprach mit 11,82 Prozent in etwa derjenigen des Vorjahres.

Die folgende Aufstellung zeigt die Anzahl Kandidierenden je Ausbildungsstätte:

Akademie St. Gallen	30
Avenir Formation Delémont	14
bwd Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung Bern	1
HSLU Hochschule Luzern	27
ibW Höhere Fachschule Südostschweiz Chur	12
Istituto della formazione continua IFC Bellinzona	7
KV Zürich Business School	19

Nach zwei Jahren Verzicht konnte am 26. August 2022 endlich wieder eine physische Diplomfeier durchgeführt werden. Am Campus der FHNW in Brugg-Windisch konnte den Fachfrauen und Fachmännern öffentliche Verwaltung das eidgenössische Diplom überreicht werden. Die Teilnehmenden genossen den Festakt mit dem anschliessenden Apéro riche sichtlich.

Die Arbeit für die Teilrevision der Prüfungsordnung (PO) sowie die Wegleitung konnte formell abgeschlossen werden. Das SBFI hat die Prüfungsordnung am 31. Oktober 2022 genehmigt und die Inkraftsetzung der neuen Rechtsgrundlagen erfolgt auf den 1. August 2023, so dass die Prüfungen 2024 erstmals danach durchgeführt werden können. Spürbar für die Berufsprüfung werden die neuen Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung sein.

Die KV Business School Zürich, die Fachhochschule Nordwestschweiz, die AvenirFormation, die Hochschule Luzern sowie das Istituto della Formazione Continua wurden für weitere sechs Jahre re-akkreditiert. Das Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden (BZWW) erhielt die erstmalige Akkreditierung. Weniger erfreulich liefen die intensiven Gespräche mit dem Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung (BWD) Bern bzw. dem Bernischen Gemeindegremium (BGK). Diese zogen ihr Re-Akkreditierungsgesuch zurück und beendeten somit faktisch die Zusammenarbeit mit HBB öV.

Nichtsdestotrotz darf das vergangene Prüfungsjahr 2022 als sehr erfolgreich bewertet werden. Die QSK traf sich zu zwei Sitzungen und fasste einen Zirkularbeschluss. Verschiedene Fragen untergeordneter Natur konnten jeweils im Ausschuss (Präsident/Vizepräsident) und im Austausch mit dem Prüfungssekretariat geklärt werden. Bereits im Berichtsjahr 2022 wird ersichtlich, dass die nächsten Prüfungen ausserordentlich herausfordernd werden, haben sich doch gegen 200 Kandidierende angemeldet.

Die Arbeit geht nicht aus! So ist derzeit unklar, ob und allenfalls welche Auswirkungen die KV-Reform 2023 auf die künftige Berufsprüfung haben wird. Wir werden die Entwicklungen mit offenen Augen betrachten und frühzeitig reagieren, falls dies notwendig sein wird.

Die Qualitätssicherungskommission und das Prüfungssekretariat bedanken sich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gremien der Trägerschaft, mit den Anbietern der Vorbereitungslehrgänge sowie mit den Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten im Vereinsjahr 2022.

Simon Theus
Präsident Qualitätssicherungskommission

David Ammann
Prüfungssekretariat

Verbandsorgane

Mitglieder der Trägerschaft

Der Verein HBB öV zählt per 31.12.2022 zehn Mitglieder:

- Formation romande des cadres communaux
- Kantonale Verwaltung Graubünden, Personalamt
- Kaufmännischer Verband Schweiz
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
- Schweizerischer Gemeindeverband
- Schweizerische Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber
- Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen
- Verband Schweizerischer Einwohnerdienste
- Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz
- Branche öffentliche Verwaltung (ovap)

Der Verein ist sehr interessiert, die Trägerschaft laufend zu erweitern und eine möglichst breite Abdeckung über alle Verwaltungsebenen zu erwirken.

Delegiertenversammlung 2022

Am 9. Juni 2022 wurde die 9. ordentliche Delegiertenversammlung (DV) des Vereins HBB öV online durchgeführt. Der Jahresbericht 2021 sowie die Jahresrechnung 2021 mit dem Revisionsbericht wurden einstimmig genehmigt resp. zur Kenntnis genommen. Die Delegiertenversammlung sprach sich zudem für unveränderte Mitgliederbeiträge 2023 in Höhe von CHF 500 aus und verabschiedete das Budget 2022. Die ROD Treuhand AG wurde für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle des Vereins HBB öV gewählt.

Vorstand

Der Vorstand des Vereins HBB öV setzte sich per 31.12.2022 wie folgt zusammen:

Präsident	Erich Hirt, Dienstchef Allgemeine Verwaltung, Kerzers FR
Vizepräsidium	vakant
Vorstand	Alexandra Betschart, Sachbearbeiterin Personal Gemeinde Cham, Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz VWBZ Micheline Guerry-Berchier, Geschäftsführerin Freiburger Gemeindeverband, Präsidentin Formation romande des cadres communaux FR2C Melinda Bangerter, Bildung und Beratung, Kaufmännischer Verband Schweiz KFMV Heinz Nievergelt, ehem. Direktion Bildung, Soziales und Sport Matteo Oleggini, Responsabile settore Istituzioni ARSL, Vorstand Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB
Geschäftsstelle	David Ammann, Federas Beratung AG, Zürich
Revisionsstelle	ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl BE

Corinne Marrel hat aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt. Als Nachfolge-Vertretung aus dem KFMV hat sich Melinda Bangerter zur Verfügung gestellt und sie an der DV 2022 gewählt.

Qualitätssicherungskommission

Alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Prüfungsorganisation und Fachausweiserteilung sind der Qualitätssicherungskommission (QSK) übertragen. Die QSK setzte sich im Vereinsjahr 2022 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident	Simon Theus, Leiter Projekte/stv. Dienststellenleiter Amt für Gemeinden Graubünden
Vizepräsidium	Pierre Bersier, Economiste, République et Canton du Jura
Mitglieder	Christian Bürki, ehem. Leiter Abteilung Berufsfachschulen beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern Helmut Corpataux, Gemeindeschreiber Gemeindeverwaltung Tifers Adrian Hauser, Gemeindeschreiber Gemeindeverwaltung Langnau a. A. Anne-Marie Pulver, ehem. Gemeindeschreiberin / Wissenschaftliche Mitarbeiterin Amt für Gemeinden und Raumordnung
Prüfungssekretariat	David Ammann, Franziska Cekic, Marion Wieland und Irene Hürlimann, Federas Beratung AG, Zürich

Geschäftsstelle/Prüfungssekretariat

Die Geschäftsstelle bzw. das Prüfungssekretariat werden weiterhin im Mandatsverhältnis durch die Federas Beratung AG geführt.

Jahresrechnung 2022

	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Budget 2022
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Gebühren Akkreditierung	10'000.00	7'500.00	7'500.00
Sponsoring	0.00	0.00	0.00
Prüfungsgebühren	195'847.00	193'480.00	207'000.00
Beitrag SBFI	234'000.00	248'000.00	268'500.00
übrige Erträge	100.00	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	444'947.00	453'980.00	488'000.00
AUFWAND			
Aufwand Geschäftsstelle			
Geschäftsstelle	200'075.35	210'254.60	240'500.00
Buchhaltung	11'725.90	13'242.15	13'000.00
Verwaltungsaufwand	4'522.35	7'957.90	5'500.00
Total Aufwand Geschäftsstelle	216'323.60	231'454.65	259'000.00
Personalaufwand			
Aufwand Vorstand, QSK	13'980.00	10'400.00	15'000.00
Aufwand Prüfungsexperten	122'825.00	116'225.00	125'000.00
Spesen Prüfungsexperten	6'316.90	4'576.70	9'000.00
Spesen Vorstand/QSK	3'380.30	1'480.00	3'500.00
Total Personalaufwand	146'502.20	132'681.70	152'500.00
Sozialversicherungsaufwand			
AHV/IV/EO/ALV/FAK	1'140.95	2'027.80	4'200.00
Total Sozialversicherungsaufwand	1'140.95	2'027.80	4'200.00
Dienstleistungen			
Raumaufwand	9'324.75	13'172.80	9'000.00
Übersetzungskosten	23'267.45	4'455.70	9'500.00
Druck- und Versandkosten	4'382.35	5'855.70	6'000.00
Homepage / Kommunikation	14'300.30	31.00	10'500.00
Revision	1'395.80	2'900.80	1'500.00
Externe Beratung	0.00	0.00	0.00
Anlässe	12'994.25	0.00	8'900.00
Div. Betriebsaufwand	863.04	1'061.74	1'100.00
Abschreibungen	0.00	13'928.45	0.00
Darlehenszinsaufwand	0.00	625.00	0.00
Total Dienstleistungen	66'527.94	42'031.19	46'500.00
TOTAL AUFWAND	430'494.69	408'195.34	462'200.00
Ausserordentlicher Aufwand + Ertrag			
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	-950.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	8'320.50	3.95	0.00
TOTAL AUSSERORD. AUFWAND + ERTRAG	8'320.50	-946.05	0.00
Jahresergebnis (Gewinn/Verlust)	22'772.81	44'838.61	25'800.00

Bilanz 2022

	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
PC Konto	21'564.47	31'865.11
PC Sparkonto	0.00	0.00
Flüssige Mittel	21'564.47	31'865.11
Debitoren	0.00	5'000.00
Durchlaufkonto	0.00	-500.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	4'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	165'577.30	131'525.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	165'577.30	131'525.75
Prüfungsunterlagen	0.00	0.00
Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	187'141.77	167'890.86
TOTAL AKTIVEN	187'141.77	167'890.86
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Kreditoren	56'147.65	31'227.15
Verbindlichkeiten nicht ausbezahlte Salären	303.40	8'745.80
Verbindlichkeiten AHV/ALV/IV/EO	0.00	0.00
Anzahlungen von Kunden	0.00	0.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56'451.05	39'972.95
Passive Rechnungsabgrenzung	1'500.00	1'500.00
Darlehen VZGV	0.00	0.00
Darlehen Federas	0.00	20'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung, Rückstellung	1'500.00	21'500.00
Total Fremdkapital	57'951.05	61'472.95
Eigenkapital	106'417.91	61'579.30
Total Eigenkapital	106'417.91	61'579.30
Gewinn/Verlust	22'772.81	44'838.61
TOTAL PASSIVEN	187'141.77	167'890.86

Anhang zur Jahresrechnung

Der Verein HBB öV schliesst das Rechnungsjahr 2022 mit einem Gewinn von CHF 22'772.81 ab (Vorjahr CHF 44'838.61). Das Eigenkapital per 31.12.2022 vor Gewinnvortrag beträgt CHF 106'417.91 (Vorjahr CHF 61'579.30).

Das Budget 2022 basierte auf einer Annahme von 115 Kandidaten/-innen. Zur eidg. Berufsprüfung 2022 sind 110 Absolvent/-innen angetreten, was zu geringen Mindererträgen führte, die jedoch durch Minderaufwände kompensiert werden konnten.

Der Bundesbeitrag des SBFI beträgt 60 % der beitragsberechtigten Kosten, deren Abrechnung am 16. Februar 2023 mit einem Betrag von CHF 234'046.00 eingereicht wurde. Das SBFI hat am 27. Februar 2023 den Eingang bestätigt, wobei offen ist, bis wann die Abrechnung geprüft und definitiv genehmigt werden kann. Weil bezüglich der Höhe der Ausrichtung des Beitrages damit eine gewisse Unsicherheit besteht, wurde – wie dies bereits im Vorjahr gemacht wurde – aus dem Vorsichtsprinzip heraus ein Bundesbeitrag in der Höhe von rund 95 % des erwarteten Betrages bzw. CHF 224'000.00 verbucht, weil eine Kürzung des SBFI-Beitrages direkte Auswirkungen auf das nächste Rechnungsjahr hätte. Im Ertragskonto «Beitrag SBFI» ist zudem die Schluss-Zahlung von CHF 10'000 des SBFI-Beitrages für die Teilrevision der Prüfungsordnung enthalten, was den Gesamtbetrag von CHF 234'000 ergibt.

Die Aufwandseite ist geprägt durch die Aufwände der Geschäftsstelle sowie durch die Prüfungsexperten-Entschädigungen. Die Geschäftsstelle bzw. das Prüfungssekretariat konnte durch organisatorische Massnahmen ihren Aufwand reduzieren. Die Entschädigungen für die Prüfungsexperten/-innen entsprachen dem kalkulierten Wert.

Der Dienstleistungsaufwand überstieg insgesamt das Budget um rund CHF 20'000. Dies ist insbesondere in den wesentlich höheren Übersetzungskosten aufgrund der Teilrevision der Prüfungsordnung und der Wegleitung sowie den entsprechenden Folgeanpassungen weiterer Dokumente begründet. Zudem fielen auch für die Erneuerung des Fallpools ausserordentliche Übersetzungskosten an. Weitere leichte Budgetüberschreitungen erfolgten bei der Erneuerung der Website und bei der Durchführung der Diplomfeier, wobei diese Mehrkosten bezüglich der Website eine Investition in die Zukunft darstellen und hinsichtlich der Diplomfeier direkt den Kandidierenden zugutekamen.

Die oben erwähnte Massnahme hinsichtlich des SBFI-Beitrages in der Jahresrechnung 2021 führte im Rechnungsjahr zu einem ausserordentlichen Ertrag von rund CHF 8'300.

Die Jahresrechnung 2022 zeigt, dass die finanzielle Lage des Vereins HBB öV stabil ist. Bei einer genügend hohen Teilnehmerzahl vermögen die Erträge aus den Prüfungsgebühren die Aufwände der Prüfungsorganisation und der Vereinsorgane zu decken, so dass inzwischen auch kleinere Investitionen in die Entwicklung der Prüfungsorganisation möglich sind, wie sie im Jahr 2022 mit der Erneuerung der Website getätigt wurde.

Aufgrund der erwarteten Zahl von rund 200 Teilnehmenden für das Prüfungsjahr 2023 sowie mit den Anstrengungen der Verantwortlichen sowie der Geschäftsstelle bzw. des Prüfungssekretariates für weitere Optimierungen in den Abläufen, aber auch mit Massnahmen zum Erhalt der hohen Qualität der Prüfungen wird erwartet bzw. angestrebt, dass auch im nächsten Jahr ein positives Ergebnis erzielt wird. Das Budget 2023 sieht folglich einen Gewinn von CHF 27'500 vor (siehe hinten).

Bericht der Revisionsstelle über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2022

An die Delegiertenversammlung des
Vereins Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung des Vereins Schweizerische Prüfungsorganisation höhere Berufsbildung öffentliche Verwaltung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und dem Bericht zur Jahresrechnung, für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Jahresrechnung schliesst bei Aktiven und Passiven von Fr. 187'141.77 mit einem Gewinn von Fr. 22'772.81 ab.

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Urtenen-Schönbühl, 10. März 2023

ROD Treuhand AG



Hanspeter Blatter
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Sascha Moser
Zugelassener Revisionsexperte

Budget 2023

(Grundlage: 200 Kandidaten/-innen)

	Total	Kostenstellen	
		Verein	Prüfungsorg.
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	5'000.00	5'000.00	0.00
Gebühren Akkreditierung	2'500.00	0.00	2'500.00
Sponsoring	0.00	0.00	0.00
Prüfungsgebühren	360'000.00	0.00	360'000.00
Beitrag SBFI	347'400.00	0.00	347'400.00
übrige Erträge	0.00	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG	714'900.00	5'000.00	709'900.00
AUFWAND			
Aufwand Geschäftsstelle			
Geschäftsstelle	366'000.00	26'000.00	340'000.00
Buchhaltung	16'500.00	16'500.00	0.00
Verwaltungsaufwand	6'500.00	1'500.00	5'000.00
Total Aufwand Geschäftsstelle	389'000.00	44'000.00	345'000.00
Personalaufwand			
Aufwand Vorstand, QSK	17'000.00	5'000.00	12'000.00
Aufwand Prüfungsexperten	200'000.00	0.00	200'000.00
Spesen Prüfungsexperten	15'000.00	0.00	15'000.00
Spesen Vorstand/QSK	4'000.00	1'500.00	2'500.00
Total Personalaufwand	236'000.00	6'500.00	229'500.00
Sozialversicherungsaufwand			
AHV/IV/EO/ALV/FAK	4'200.00	200.00	4'000.00
Total Sozialversicherungsaufwand	4'200.00	200.00	4'000.00
Dienstleistungen			
Raumaufwand	15'600.00	600.00	15'000.00
Übersetzungskosten	8'500.00	1'500.00	7'000.00
Druck- und Versandkosten	7'000.00	1'000.00	6'000.00
Homepage / Kommunikation (<i>DV-Beschluss</i>)	4'000.00	2'000.00	2'000.00
Revision	1'500.00	1'500.00	0.00
Externe Beratung	0.00	0.00	0.00
Anlässe	20'000.00	20'000.00	0.00
Div. Betriebsaufwand	1'500.00	500.00	1'000.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Darlehenszinsaufwand	0.00	0.00	0.00
Total Dienstleistungen	58'100.00	27'100.00	31'000.00
TOTAL AUFWAND	687'300.00	77'800.00	609'500.00
Ausserordentlicher Aufwand + Ertrag			
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
TOTAL AUSSERORD. AUFWAND + ERTRAG	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis (Gewinn)	27'600.00	-72'800.00	100'400.00